



Wir leben Autos.

## Auftaktveranstaltung im „TCS Test + Training Betzholz“ und 1. OPEL Drive Event 2010 - Ein Rückblick -

Liebe OPEL Motorsportfreunde, lieber aufmerksamer Leser

Um es gleich vorne weg zu nehmen und euch allen das Lesen des restlichen Textes zu ersparen; es gab nur frohe und zufriedene Gesichter an diesem Tag im genialen TCS Gelände. Keine Panne, kein zeitliches Überziehen wie bei Gottschalk, kein Frust, kein Motorschaden, NICHTS!; aber ehrgeizige Ziele zuhauf!

Nahezu vollzählig waren die eingeschriebenen OPC Challenge Fahrer und OPC Teams erschienen. Allerdings kollidierte das gewählte (verbleibende) Datum (zwischen Genfer Salon und Ostern) in einigen Fällen mit den zahlreichen Frühlings-Ausstellungen bei den OPEL Händlern und der Koordinator muss sich den Vorwurf gefallen lassen, nicht schon vor einem Jahr, wesentlich früher also, reserviert zu haben, als die OPC Challenge 2010 allerdings noch nicht gesichert war.

In ihren kurzen, aber prägnanten, Eröffnungsansprachen erwähnten Peter Schmid (Sales und Marketing Direktor OPEL Schweiz) und Christian Mettler (Sportchef des OPEL Händler Verbandes und Rennikone aus Amriswil / Ferienregion Bodensee) die positive Grundstimmung beim Importeur und bei den Händlern, die aufwändigen Vorbereitungsarbeiten die für die OPC - Challenge 2010 notwendig waren und sie begrüßten die anwesenden Vertreter der Sponsoren und Challenge-Partner: René Jakob von Mobil Schweiz, Daniel Lüthi von GMAC, Peter Hintermeyer vom neuen Reifenpartner Yokohama und „sich selbst“ als Vertreter für „OPEL Originalteile“ und für den Importeur der Marke OPEL, General Motors Schweiz.

Der schreibende Koordinator bestätigte, dass die Wahl OPEL nicht nur eine Frage des Herzens sondern auch, in Anbetracht der überzeugenden, sportlichen Modellpalette von OPEL, auch eine Frage der Überzeugung und der Vernunft sei! Er liess auch nicht unerwähnt, dass der kommende, 2. OPEL Drive Event am 29.5.2010 in Interlaken bereits jetzt zu 60% ausgebucht sei und diese rege Nachfrage Lust auf weitere OPEL Drive Events im Jahr 2010 mache.

Christian dozierte über „Verhalten auf der Rennstrecke“ und „Bedeutung der Flaggen“, Felix zum Abschluss über die wichtigsten Änderungen gegenüber 2009.

Chefinstruktor Adrian Suter stellte seine 3 Gruppenleiter, Koni, Nick und Sepp, vor und schon bald ging es (gestärkt mit Kaffee und Gipfeli aus Robi's Turbolino Restaurant) an den Start. Natürlich trugen sämtliche OPC Fahrer bereits das neue Polo-Shirt mit dem OPEL Blitz und dem Slogan: „Wir leben Autos“, was sehr treffend war an diesem Tag. (Überraschend viele Kleider-Größen, „S“ und „M“, wurden ausgewählt. Es scheint also den Fahrern auch über die Winterzeit im Bezug auf das Leistungsgewicht resp. den Winterspeck ernst gewesen zu sein). Adrian Suter hatte die Beregnung von „Ganz Oben“ von 09'00h bis 16'30h termingerecht abstellen lassen (Danke!), dafür aber umso weniger mit Überschwemmungswasser aus den Spritzdüsen gespart. Natürlich war die OPC- resp. OPEL-Familie sehr gespannt, wie sich die 3 Jungsporne und Anwärter auf die Rookie 2010 Krone einleben würden.

**GMAC**

**Mobil 1**

**YOKOHAMA**

**Opel Originalteile**  
Die sichere Lösung!



Wir leben Autos.

Daniel Friso (Rüfenacht Mühleberg), Patrick Flammer (Flammer Glarus) und Joel Burgermeister (Meier Egnach) haben sich innert wenigen Stunden bereits grossen Respekt verschafft. Alle 3 kommen aus dem Kartsport und keinem musste der Instruktor über Funk die Wahl der Ideallinie näher erklären, „es“ passte schon nahezu perfekt.

Ein Ziel hat die OPC-Challenge schon vor dem Renn-Start in Frauenfeld jedenfalls erreicht; es sind echte Rookie Anwärter dabei; der grosse Preistopf lässt grüssen. Weitere Teilnehmer sind willkommen; den Koordinator anrufen und los geht's.

Es wurde bereits richtig um 1/10 Sekunden gefightet an diesem Tag, obwohl keine offizielle Zeitnahme erfolgte! Bordcomputer und sonstige Stoppuhren wurden von den Fahrern bereits zügig zum Abstimmen der Fahrzeuge (soweit möglich und erlaubt) eingesetzt. Den neuen Yokohama A048 wurde insgesamt ein sehr gutes Handling und hohe Lenkpräzision attestiert.

Thomas Hofmänner vom AR Team 1 befuhr als einziger die grüne Steilwandkurve mit seinem Corsa und hinterliess eine 15 m lange, beeindruckende, Ackerspür; alles aber ohne Kostenfolge. Ein Eintrag ins OPC-Challenge-Tagebuch ist ihm aber sicher! Auf einem Astra der Wildbachgarage Wetzikon durfte ein gezeiteter Slalom gefahren werden. Allerdings war das Heck des Fahrzeugs auf Lenkrollen abgestellt und somit musste die Kraft an den Vorderrädern sehr vorsichtig eingesetzt werden.

Dass der 1.Schwung des Hecks leichter zu zügeln ist als der Gegenschwung mussten selbst gestandene Mannsbilder einmal mehr erfahren und so kam es wie die Wettbüros es prophezeiten; Thomas Kräuchi (ehemals Kartfahrer) holte sich seinen ersten Tagessieg; mit rund 37Sekunden fuhr er wie Carlo Janka an den Olympischen Spielen.

Eine äusserst bunt gemischte Truppe bildeten die teilnehmenden OPEL Drive Event Teilnehmer und dies machte die Sache spassig und interessant. Ausnahmslos legale Fahrzeuge waren am Start; diverse OPEL Insignia, davon sogar 2 OPC Modelle! Ebenfalls mit 6-Gang Getriebe waren der Corsa A 2,0-16 V (160PS) von Désirée Wyder und der Astra F Turbo (250PS) von Markus Zurfluh bestückt. Stefan Erni aus Muttenz führte seinen (legalen) 300PS starken OPEL GT OPTIMA 295 (Garage Egli Rheinfelden) spazieren und sorgte in der Folge für die besten Fotosujets. Es sei allerdings nicht verschwiegen, dass der Gruppeninstruktor Koni zu guter letzt noch für 10 Runden selber ins Lenkrad griff und für atemberaubende Drifts sorgte. Paul Friso, Vater von Daniel, war ebenfalls voll des Lobs über die Veranstaltung und liess keine Gelegenheit aus, seinen äusserst gepflegten Vectra OPC durch die verschiedensten Parcours zu lenken.

Sina Tremp, Tochter des OPC Challenge Fahrers Rolf, hatte stellvertretend den weissen Corsa OPC Ihres Vaters nach Hinwil gebracht und machte an diesem Tag die wohl grössten Fortschritte; von zuerst zaghaft, über sportlich bis angriffslustig. Den schönsten „trockenen Dreher des Tages“ aber produzierte „OPC-Challenge Inventar“ Désirée mit dem Corsa A.

Dieser war so schön, ein 2. „Surri“ musste umgehend folgen!

Karl Küpfer (Flammer-Insignia) beklagte sich über die falsche Entscheidung beim Reifenpoker. Ja, lieber Karl, Winterreifen waren an diesem kühlen, aber sonnigen (bis 16'30h auch trockenen) Sporttag bestimmt die falsche Wahl.

**GMAC**

**Mobil 1**

**YOKOHAMA**

**Opel Originalteile**  
Die sichere Lösung!



Wir leben Autos.

Rolf Eicher (Stadelmann Frick) fuhr seinen neuen Insignia Cosmo beherzt und kundig um die Hindernisse und würde sich in einem OPC-Challenge 2010 Corsa bestimmt auch bewähren.

Den Schönheitspreis für das auffälligste und schönste Fahrzeug des Tages ging erneut (wie 2009) nach Wil SG zu Erich Oberholzer. Sein Corsa OPC ist ein wahres Schmuckstück und seine Fahrweise ist, resp. war an diesem Tag, zudem sehr sportlich und routiniert. Auch Du, Erich, gehörtest schon lange ins Feld der OPC Challenge. Einzig für den Rookie Titel 2010 dürfte ich dich leider nicht mehr vorschlagen (1985 oder jünger muss es für einen Rookie halt sein).

Keine Überraschung war das feine Mittagessen von Robi Holdereggers Crew.

Einige Teilnehmer (Namen der Redaktion bekannt) machten den Gang zum Dessertbuffet an diesem Tag mehrmals, allerdings auf verschiedenen Wegen, dies sicher um weniger aufzufallen.

In der Abschluss-Sitzung konnten Reklamationen und Verbesserungsvorschläge angebracht werden; folglich war die Sitzung von sehr kurzer Dauer und pünktlich konnte der Event geschlossen werden. Korrekt nach SV-Gesetz wurde der Heimweg auf der Strasse angetreten.

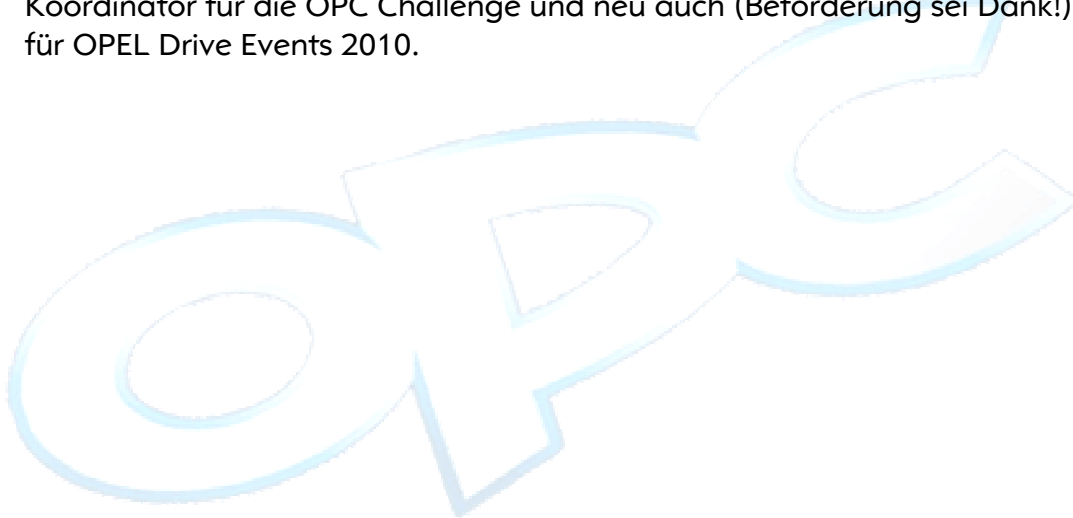
Gemäss Christian Mettler haben sich termingerecht 21 Fahrer für Frauenfeld eingeschrieben. Ein guter Erfolg in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit.

Man darf über den Ausgang des ersten Laufes mit Recht gespannt sein. Ein Zweikampf? Dreikampf? Eher schon ein Mehrkampf! Denn nach Einschätzung von Insidern haben gut und gerne 10 Piloten (also ein 10-Kampf) Chancen auf den Gesamtsieg! Welche Fahrer dies vermutlich sind, erfahrt Ihr, werte Interessierte die ihr bis zum Schluss durchgelesen habt, in 4 Wochen an gleicher Stelle.

Während Ardian (Rückkehrer ins Delta Motor Team) aktuell mit dem Trocknen der „frisch gewaschenen“ 100 Laufmeter Sponsoren-Banderolen und Fahnen beschäftigt ist, sichtigt DER STEFAN Eckstein die rund 450 Foto-Schnappschüsse.

Es grüsst Euch, ein ebenfalls strahlender, Felix Wyder,

Koordinator für die OPC Challenge und neu auch (Beförderung sei Dank!) für OPEL Drive Events 2010.



**GMAC**

**Mobil 1**

**YOKOHAMA**

**Opel Originalteile**  
Die sichere Lösung!